



### **Ministerpräsident dankt im Namen der 13 Krankenhäuser**

Bei der Übergabe waren neben dem Ministerpräsidenten auch die Ministerin für soziale Entwicklung Saraswati Basnet und Staatssekretär Yagya Raj Dhungel anwesend.

Ministerpräsident Poudel bedankte sich mit folgenden Worten: *„Die von Back to Life geleistete Unterstützung ist von großer Bedeutung, denn die hier gespendeten medizinischen Güter sind der einzige Weg, die Covid19-Pandemie in den Griff zu bekommen. Mein großer Dank gilt den gutherzigen Menschen aus Deutschland, die uns auf diese Weise unterstützen. 13 Krankenhäusern in unserer Region werden im täglichen Kampf mit der Pandemie von dieser Hilfe profitieren.“*

### **Weitere Provinzen warten dringend auf Hilfe**

Unsere Projektgebiete Chitwan und Nuwakot gehören zu der Bagmati-Provinz und wir sind sehr erleichtert, den Menschen in der größten Not beistehen zu können. Gerne möchte Back to Life e.V. für eine weitere Provinz wichtige medizinische Versorgungsgüter zur Verfügung stellen, deshalb rufen wir zu einer Spendenaktion auf.

### **Sofort wirksam und langfristig stärkend**

Stella Deetjen, die Gründerin der Back to Life Projekte in Nepal, sagt: „Nepal gehört zu den ärmsten Ländern weltweit und ist auf Hilfe von außen angewiesen, um die Pandemie zu bekämpfen und einzudämmen. Doch die Stimme Nepals ist nicht so laut wie die Indiens und wird medial nicht aufgegriffen und kaum wahrgenommen. Sie würden genau dort helfen, wo sonst keine Hilfe ankommt.“ Und weiter: „Diese Hilfsaktion ist kein „Pflaster“, das wir auf die Wunde drücken, sondern eine sinnvolle, langzeitige Unterstützung, die Geräte stehen den Patienten auch nach der Corona-Pandemie weiterhin zur Verfügung und die Infrastruktur im Gesundheitswesen wird auf Dauer gestärkt. Sie helfen also nicht nur ein Mal, sondern auf lange Sicht. **Bitte helfen Sie mit**, ein weiteres Hilfspaket zu schnüren und Leben retten.“